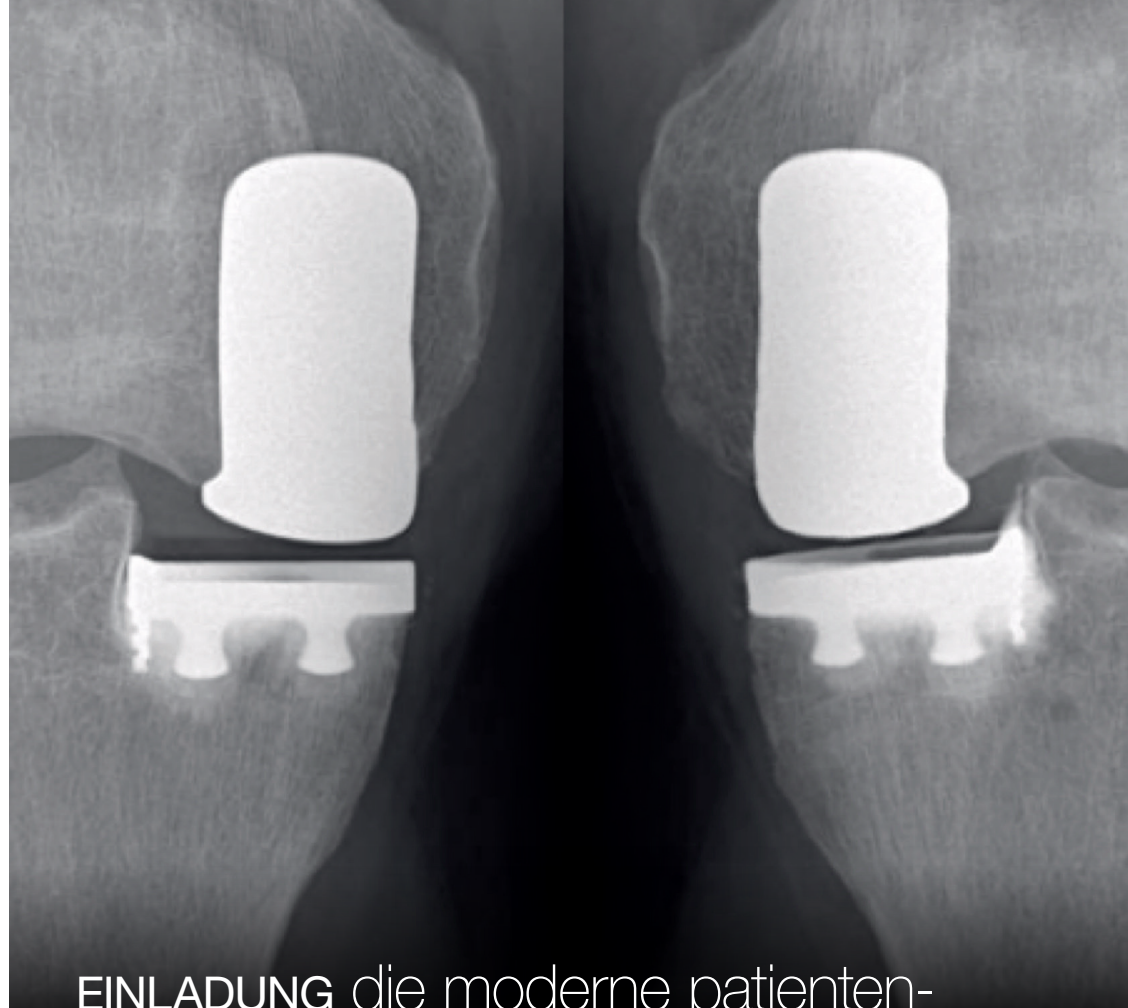


THE SWISS
LEADING 
HOSPITALS
Best in class.



EINLADUNG die moderne patienten- spezifische behandlung der kniearthrose

Privatklinik Bethanien · Toblerstrasse 51 · CH-8044 Zürich · Tel. +41 43 268 70 70 · www.klinikbethanien.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:



SWISS MEDICAL NETWORK MEMBER

Referenten



PD Dr. med. Fabian von Knoch

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Tätigkeitsgebiet: Knie- und Hüftchirurgie



Dr. med. Urs Munzinger

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Tätigkeitsgebiet: Knie- und Hüftchirurgie



Dr. med. Bruno Waespe

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Tätigkeitsgebiet: Knie- und Hüftchirurgie, im Speziellen arthroskopische Sportchirurgie



Dr. med. Jeannette Petrich Munzinger

Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH



Sylvie Ackermann

Spezialistin Traditionelle Chinesische Medizin

GELENKZENTRUM ZÜRICH

www.gelenkzentrum.com

Die moderne patienten-spezifische Behandlung der Kniearthrose – warum weniger mehr sein kann!

Dienstag, 2. Oktober 2019, 18:00–19:30 Uhr

Privatklinik Bethanien, Toblerstrasse 51, 8044 Zürich

Das Kniegelenk ist ein hochkomplexes Gelenk, welches im Alltag und beim Sport enormen Belastungen ausgesetzt ist. Dies kann zum Gelenkverschleiss, der Kniearthrose, führen. Die typischen Folgen sind Schmerzen, Schwellungen und eine eingeschränkte Kniebeweglichkeit und Belastbarkeit. Die Abklärung der Beschwerden durch einen Kniespezialisten ist in diesem Fall sinnvoll.

Als hochspezialisierte Kniechirurgen möchten wir vom Gelenkzentrum Zürich Ihnen gerne unser modernes Konzept der patienten-spezifischen Abklärung und Behandlung der Kniearthrose vorstellen. Zuerst analysieren wir die Beschwerden und das zugrundeliegende Arthrosemuster präzise, um nachfolgend mit unseren Patienten eine individuell angepasste Behandlungsstrategie zu planen. Das breite Spektrum an modernen nicht-operativen und operativen Therapieoptionen kommt bei uns zum Einsatz.

Bei fortgeschrittener Arthrose kann eine Knieprothese notwendig werden. Wir verwenden – wenn immer möglich – minimalinvasive Knieeileprothesen (Teilgelenkersatz) in einem der drei Knieabschnitte oder auch kombiniert in mehreren Gelenkabschnitten. Diese Strategie hat zum Ziel wichtige, nicht von der Arthrose betroffene Gelenkstrukturen, insbesondere die Kreuzbänder zu erhalten und auf diese Weise eine möglichst natürliche Kniefunktion wiederherzustellen. Weniger kann bei der Arthrosebehandlung mehr sein!

Bei komplexeren Arthroseschäden verwenden wir Knieeileprothesen, die bei sorgfältiger Operationstechnik ebenfalls sehr erfolgreich sind. Dennoch werden dem Team vom Gelenkzentrum Zürich regelmässig Patientinnen und Patienten mit schmerzhaften Knieprothesen für Zweitmeinungen zugewiesen. Bei diesen oft anspruchsvollen Problemen sind eine detaillierte Abklärung und konsequente Behandlung der Schmerzursachen durch ein sehr erfahrenes kniechirurgisches Team notwendig.

Das Team vom Gelenkzentrum Zürich wird an diesem Abend von ihren grossen Erfahrungen mit der Behandlung der Kniearthrose berichten. Wir werden Ihnen zeigen, worauf es bei erfolgreichen Knieeile- und Knieeileprothesen ankommt und wie Probleme nach Knieprothesen vermieden bzw. erfolgreich behandelt werden können.

Ihre Fragen beantworten die Referenten beim anschliessenden Apéro. Gerne können Sie auch Ihre Röntgenbilder zur persönlichen Besprechung mitbringen.

Anmeldung erforderlich – E-Mail an reception@klinikbethanien.ch oder **Tel. +41 43 268 70 70**

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Gelenkzentrum Zürich